

25.0.2013: Krozinger Tischtennisdamen auf Erfolgswelle

Die Damen des TTC Bad Krozingen erkämpften sich beim Tabellenzweiten SV Kirchzarten ein sensationelles Remis und bauen den Abstand zum Relegationsplatz der Landesliga weiter aus.

Ein 7:7 hatte eigentlich keine der Krozinger Spielerinnen so richtig "auf dem Schirm", als sie sich auf den Weg in den Freiburger Norden machten, hatte man doch den starken Kirchzartenerinnen noch im Hinspiel in eigener Halle nichts entgegensetzen können (0:8). Nun aber - so munkelt man - wird nach und nach die Ernte eingefahren aus dem regelmäßigen und harten Systemtraining mit Trainer Peter Künzle.

Es war ein großer Abend mit großen Momenten. Dabei standen nicht einmal alle Stammspielerinnen an der Platte. Melanie Felder und Claudia Geißelbrecht mussten durch Birgit Wilhelm und der erst 16-jährigen Alicia Lange ersetzt werden. Und die spielten Tischtennis, als gäbe es kein Morgen mehr. Vor allem das Krozinger Nachwuchstalent Alicia Lange nutzte ihre Chance auf beeindruckende Weise: Eher zufällig ins Landesligateam gerutscht, räumte sie alle drei Einzel ab und demonstrierte ihre enorme spielerische Qualität und wie selbstverständlich ihr Landesliganiveau. Überraschend vor allem, wie Lange sich als einzige gegen die starke Anita Geppert an Brett 2 durchsetzen konnte.

Aber auch Katja Zielke und Julia Oswald an Brett 1 und 2 überzeugten an Brett 1 und 2. Zu Beginn legten sie mit ihrem gewonnenen Doppel den Grundstein für die anschließenden mit großem Kampfgeist ausgetragenen Einzelerfolge. Nervenstärke und Kampfkraft war aber auch in diesem Spiel dringend von jeder Spielerin gefordert. Denn gegen Ende wurde es noch einmal richtig spannend: Die sehr spielstarken Gegnerinnen an Brett 1 und 2 sorgten für eine zeitweilige 6:3-Führung der Gastgeber.

Die Kurstädterinnen glaubten aber an sich und konterten die drohende Mannschaftsniederlage mit vier überraschend herausgespielten Einzelerfolgen, woran jede der vier Damen beteiligt war.



v.l.n.r.: Alicia Lange, Katja Zielke, Julia Oswald, Birgit Wilhelm

Mit nach Hause nahmen die Landesligistinnen die Gewissheit, mit einer überragenden Mannschaftsleistung überzeugt zu haben, und über einen breiten Kader zu verfügen, der mit großen Entwicklungspotenzialen bestückt ist, in dieser Verfassung ganz schwer zu schlagen und deshalb mehr als landesligatauglich ist. Man darf gespannt sein, wohin die Reise noch geht dieser topmotivierten Kurstädter Ballkünstlerinnen.

Fest steht: Zunächst einmal über das nächste Auswärtsspiel beim Tabellenschlusslicht TTC Nimbura am nächsten Samstag...

18.02.2013: Herren IV gegen Auggen : 8:0

Seit langem wieder mal in Bestbesetzung starteten die Kurstädter gegen Auggen in den Doppeln gleich mit 2:0. Im vorderen Paarkreuz konnten sich jeweils in 4 Sätzen Günter gegen "Noppenspieler" Fack und Bernhard gegen "Blocker" Kessler durchsetzen. Im hinteren Paarkreuz lag Daniel schon 2 Sätze zurück, fightete und gewann in 5 Sätzen. Sigggi hatte gegen Oßwald leichtes Spiel.

Im zweiten Durchgang war Günter gegen Kessler souveräner Sieger. Bernhard benötigte einen Satz, um mit den Noppen des Gegners zurechtzukommen. Und so war das Spiel etwas überraschend schnell zu Ende.

Bericht: Bernhard Franzke

08.02.13: Wasenweiler - Herren IV 8:5

Eigentlich sollte das Spiel verlegt werden, buchstäblich in letzter Minute konnten die Kurstädter 4 Spieler aufbieten. Bei Wasenweiler fehlte die starke Nummer 1 (Uwe Fischer) bei Krozingen die Nummer 1 und 3.

Die beiden Doppel gingen wie so oft Unentschieden aus, wobei das neue Doppel Hörsch/Holznapel gegen Vogt/Kehl trotz Niederlage eine gute Figur machten.

Im vorderen Paarkreuz benötigte Bernhard gegen Kehl einen Satz, um mit den Noppenbelägen des Gegners klar zu kommen, während Sigggi im fünften Satz gegen Vogt unterlag. Im hinteren Paarkreuz unterlag Detlev gegen Streib, während Willi seinen ersten Sieg in der Rückrunde verbuchen konnte.

Im zweiten Durchgang lag Bernhard schon mit 2 Sätzen zurück, wechselte die Strategie gegen einen ballsicheren Vogt und gewann im 5.Satz. Sigggi fand gegen Kehl kein Mittel und zog den Kürzeren. Im hinteren Paarkreuz unterlag

Willi gegen Streib und auch Detlev gewann gegen die Nummer 4. Bei den Überkreuzspielen musste Bernhard sich Streib im 5.Satz geschlagen geben. Vogt setzte sich dann gegen Willi durch und Kehl gegen Detlev, so dass Sigggi nicht mehr zu seinem 3.Spiel kam. Endstand: 8:5.

Bericht: Bernhard Franzke

04.02.2013: Ein (fast) perfektes Wochenende für den TTC

Erste Herrenmannschaft mit Kantersieg gegen "Angstgegner" Köndringen; Zweite Herren erkämpft sich Unentschieden gegen Tabellenvierten Müllheim; Landesligadamen düpierten Wehr mit 8:2. Dritte Herren verliert knapp im Kellerduell.

Alles lief an diesem Wochenende perfekt für den Krozinger Tischtennisverein...Alles? Ja, fast alles ... wäre da nicht, ja wäre da nicht dieser kleine Schönheitsfehler, nämlich diese unglückliche Niederlage der Dritten Mannschaft in Biengen mit 9:7! Womit die B-Klassenmannschaft, welche immer wieder in letzter Zeit auf Liganiveau mitspielen konnte, zwei wichtige Punkte im Abstiegskampf verlor.

Dafür ging in der eigenen Halle der Kurstädter die Post ab: Dass die Erste Herren um Mannschaftsführer Clemens Bleile an allen Brettern zur Zeit topmotiviert und in Bestform agiert, war sowohl an den gewonnenen Spielen zuvor als auch an der Trainingsbeteiligung abzulesen. Dass aber ausgerechnet jene Mannschaft aus Köndringen mit 9:1 nach Hause geschickt wird, gegen die man sich in der Hinrunde noch eine ärgerliche Saisonauftaktschlappe eingefangen hatte und die Wiederaufstiegsstimmung seinerzeit gehörig gedrückt hatte, das hätte vor dem Spiel wohl so schnell

keiner für möglich befunden. Topfit an allen Positionen ließ man dem Gegner in keinem Paarkreuz eine Chance. Sogar der einzige Punkt für die Köndringer musste mühselig und glücklich vom Gastverein erstritten werden, gab Stephan Mutterer sich nach großartigem Spiel doch erst mit 16 zu 14 im fünften Satz geschlagen. Und auch in den Doppeln Bleile/Mayer, Guber/Mutterer und Zielke/Hunold, ein vermeintlicher Schwachpunkt, harmonierte es, was für die tolle Moral der Mannschaft spricht, die nun Tabellenerste ist!

Zeitgleich trat die Zweite Herrenmannschaft in der Landeckschule gegen Alemannia Müllheim an, auch nicht gerade eine leichte Aufgabe, hatte man das 3:9 aus dem Hinspiel schließlich ebenfalls noch in böser Erinnerung, seinerzeit der Auftakt für eine ganze Serie von Niederlagen. Klar war, dass für die Mannschaft jeder Punkt zählte im Kampf um den Verbleib in der A-Klasse. Wie im Hinspiel konnte man in den Doppeln mit 2:1 in Führung gehen. Dass die neuen Doppelkonstellationen Ruppenthal/Künzle und Hirt/Pottbäcker ihre Spiele gewannen, verlieh Sicherheit und schuf eine gute Ausgangsposition für die nun folgenden Einzel. Hier hatten sich noch im Hinspiel die unorthodox und unbequem spielenden Müllheimer auf allen Positionen durchsetzen können. Die Einzelwettbewerbe entwickelten sich denn auch zu den erwarteten umkämpften Spielen mit langen Ballwechseln, weil insgesamt sechs Abwehrspieler im Aufgebot standen, drei auf jeder Seite. Und auch dieses Mal schien das Glück den Krozinger vor allem auf Brett 1 und 3 nicht hold zu sein. Auf der anderen Seite hatten die Kurstädter vor allem im hinteren Paarkreuz an diesem Tag Vorteile: Der Jugendersatzspieler Hiob Tekeste konnte sich in einem dramatischen und knappen Match sensationell gegen den Abwehler Slaneinski durchsetzen, während Mannschaftsführer Dirk Pottbäcker einen guten und formstarken Tag erwischte und sowohl in beiden Einzeln als auch im Eingangs- und Schlussspiel zusammen mit Helmut Hirt punkten konnte. Da auch Hirt an Brett 2 sowie Peter Künzle an Brett 4 knapp gewinnen konnten, kam die Kurstädter A-Klassenmannschaft, die ihre Punkte so dringend benötigt, in diesem viereinhalbstündigen Mannschaftskrimi nach insgesamt 10 umkämpften Fünf-Satz-Spielen zu einem verdienten Punktgewinn und wird für ihren Kampfgeist am Schluss belohnt.

Zusätzlichen Grund zum gemeinsamen Feiern im Amselhof bot dann auch noch das Ergebnis der Kurstädter Damen, die im Mittelfeldduell der Landesliga den TTC Wehr in eigener Halle mit einem klaren 8:2-Erfolg düpierten. Noch im Hinspiel ging man mit einer Punkteteilung auseinander. Dieses Mal machte neben den zwei eingespielten Doppeln und den jeweils beiden Punkten der in jüngster Zeit sehr spielstark auftretenden Birgit Wilhelm (2) und Claudia Geißelbrecht (2) auch Katja Zielke den Unterschied aus. Die Mannschaftsführerin ist nach ihrer Baby-Pause endgültig wieder im Trainingslager angekommen und ist offensichtlich jetzt schon dem Wettkampfdruck mehr als gewachsen.

01.02.2013: Kasimir-Bleile-Pokal: Der TTC Bad Krozingen feiert sich und seine treuesten Vereinsmitglieder

Die Austragung des diesjährigen Kasimir-Bleile-Gedächtnis-Pokals beim Tischtennisclub Bad Krozingen am vergangenen Sonntag stand dieses Jahr ganz im Zeichen seiner "Altgedienten". Denn am Abend des Turniertages sollten die treuesten Vereinsmitglieder einmal voll und ganz im Rampenlicht stehen und in aller Form geehrt werden. Doch erst mal wurde Tischtennis gespielt: Das vereinsinterne Turnier wird seit vier Jahren zu Ehren des einstigen Ersten Vereinsvorsitzenden und Pokalnamengebers Kasimir Bleile ausgetragen. Der Wettbewerb dient allen Spielerinnen und Spielern nicht nur als willkommener Start in die Rückrunde, sondern auch als erlesene Gelegenheit für Austausch und Begegnung.

Mit zwölf Herren und fünf Damen gingen dieses Jahr zwar weniger Anmeldungen als im Vorjahr an den Start. Doch stand auch dieses Jahr "der Pokal" wieder einmal Pate für ganz viel Sport, Spannung und vor allem Spaß.

Bei den Damen spielten jede gegen jede; die ersten beiden der Vorrunde absolvierten schließlich das Endspiel. In diesem setzte sich die amtierende Vereinsmeisterin Julia Oßwald gegen Birgit Wilhelm mit 3:1 durch und sicherte sich das "Double". Das Spiel um den dritten Platz konnte die Vorjahressiegerin Claudia Geißelbrecht gegen Alicia Lange für sich entscheiden.

Bei den Herren belegte den dritten Platz Manfred Maier, der mit einer beachtlichen kämpferischen Leistung Christian Hunold aus der Ersten Mannschaft in vier Sätzen bezwingen konnte. Als würdiger Sieger des Turniers aber kristallisierte sich Clemens Bleile heraus, Zweiter Vorsitzender des Vereins und Mannschaftsführer der Ersten Mannschaft. Im Endspiel setzte er sich vor dem zur Zeit überaus formstarken Juri Zielke, ebenfalls aus der Ersten Herrenmannschaft, knapp in fünf Sätzen durch. C. Bleile löste somit Titelverteidiger Joachim Ruppenthal als Gewinner jenes Pokals ab, der nach seinem Vater benannt ist.



v.l.n.r.. Manfred Maier, Julia Oßwald, Clemens Bleile

Nach dem sportlichen Teil ging man im Restaurant "Amselhof" zum gemütlichen Ausklang des gelungenen und geselligen Vereinstages über, zu welchem der Erste Vorsitzende Manfred Maier und Ehrengast Hedwig Bleile noch einmal alle Mitwirkenden feierlich begrüßten.

Neben den Siegerehrungen des Tages war der Abend einer Ehrung der langjährigen Spielerinnen und Spieler des TTC Bad Krozingen vorbehalten:

Geehrt wurden Juri Zielke mit 250 Spielen, Claudia Geißelbrecht mit 300 Spielen, Helmut Hirt mit 350 Spielen, Joachim Ruppenthal mit 600 Spielen, Clemens Bleile mit 600 Spielen, Maier Manfred mit 750 Spielen sowie, das Vereinsehrenmitglied Siegfried Karcher mit stattlichen 1000 Spielen für den Verein.

Bedanken möchten sich an dieser Stelle alle Verantwortlichen des TTC Bad Krozingen insbesondere bei ihrem Stammlokalbetreiber und Mitsponsor Familie Mario De Ieso von der "Pizzeria Amselhof" für

die Bereitstellung ihrer Lokalität zu diesem Fest sowie ihrer herzlichen Gastfreundschaft bei allen Mannschaftstreffen. Der Verein gratuliert darüber hinaus herzlichst zum 10-jährigen Bestehen des beliebten Kemser Lokals; das Jubiläum wurde am 01.02. feierlich begangen.